







# Vorteile über Vorteile bietet die Weisse Woche

Nur einige Beispiele meiner Schätze:

Damenwäsche		Herrenwäsche	
Damenhemden . . . . .	1,50.//	Prinzebröcke . . . . .	5,75.//
Damenbeinkleider . . . . .	1,50.//	Damenstrümpfe . . . . .	0,45.//
Damentailen . . . . .	0,75.//	Damentailen (Trikot) . . . . .	2,25.//
Stickerie-Röcke . . . . .	2,95.//		
Baumwollwaren		Herrenwäsche	
Hemdentuch . . . . . Meter	0,65.//	Oberhemden . . . . .	6,95.//
Hemdenflanell . . . . . Meter	0,75.//	(1 weicher, 1 steifer Kragen)	
Handtuchstoff (Drell) Meter	0,65.//	Normalhemden . . . . .	2,95.//
Linon 80 cm breit . . . . . Meter	0,95.//	Normalhosen . . . . .	2,95.//
Linon 130 cm breit . . . . . Meter	1,95.//		
Damast 80 cm breit . . . . . Meter	1,98.//		

Herrenwäsche		Herrenwäsche	
Oberhemden . . . . .	6,95.//	Herrensocken . . . . .	0,55.//
(1 weicher, 1 steifer Kragen)		Herrensportkragen . . . . .	0,28.//
Normalhemden . . . . .	2,95.//	Herrenkragen . . . . .	0,45.//
Normalhosen . . . . .	2,95.//	Taschentücher . . . . .	0,28.//
Bett- und Tischwäsche		Herrenwäsche	
Bettbezug mit 2 Kissen, weiß	8,75.//	Schladdecken . . . . .	3,75.//
Bettbezug mit 2 Kissen, gebümt	9,75.//	Kaffeegedeck mit 6 Servietten	9,75.//
Bettlaken halb, 200x150 cm	7,50.//	Tischdecken 110x150 cm	3,95.//
Bettdecken . . . . .	3,95.//	Servietten . . . . .	0,79.//

Überzeugen Sie sich von meiner Leistungsfähigkeit und Sie werden staunen!

Beim Einkauf von 50 Mark an Bahrvorrichtung! — — — Dieses Inserat gilt als Ausweis! — — —  
Warennebenabgabe vorbehalten!

## Woll- und Weißwarenhaus Halle

Markt 6 Josef Glücksmann Markt 6

**Bäcklinge** . . . . . 40 Pf.  
**Corned beef** frisch und fettig . . . . . 60 Pf.  
 feinste **Ähr. Landwurst** 1/4 Pfd. 25 Pf. 90 Pf.  
 beste **hausflächene** 1/4 Pfd. 35 Pf. 130 Pf.  
 ft. **speck. Vackelinhäute** 1/4 Pfd. 20 Pf. 70 Pf.  
**Äfterbese Molkebutter**  
 der Schloßmolkerei Cöckersberg.

**Lebensmittel-Spezialgeschäft**  
 Burgstraße 22 und An der Geisel 1.

**Sportwesten, Woll- und Seiden-Jumper**  
 empfiehlt preiswert in schöner Auswahl  
**E. Nürnberger,** Anh. 35, Pöge's b. 7, Trepp.

**Stellen-Anzeigen**  
 (Angebote oder Gesuche), Pensionserwerbungen und Gesuche usw. für den Personal-Anzeiger des

## Dahheim

vermittelt zu Originalpreisen prompt die Geschäftsstelle des „Merseburger Korrespondenz“ (Hölig, Nonnen-Exposition). Die Anzeigenpreise im Dahheim betragen gewöhnlich 60 Pf. für die einfache Druck-Zeile (7 Silben), bei Stellen-Gesuchen nur 40 Pf.  
 Das Dahheim ist über ganz Deutschland und angrenzende Teile deutscher Zunge stark verbreitet. Sein weltbekanntes, seit Februar wöchentlich erscheinendes Personal-Anzeiger führt Angebot und Nachfrage rasch zusammen.

**Pfaff-Nähmaschinen**  
 sind die besten.  
 Nähen vorwärts, rückwärts, rücken, kopfen.



Verkauft bei erleichterten Zahlungsbedingungen  
**Gustav Engel Söhne.**



**3 kurze Fragen:**  
 Ist Ihnen bekannt, daß die sauerstoffhaltigen, 1. sogenannten „selbsttätigen“ Waschmittel die Wäsche beim Kochen zerfressen?  
 Wissen Sie, daß das steifliche Material, 2. Prüfungsmittel festgestellt hat: 1 kg aktives Sauerstoff vernichtet ca. 30 kg Wäschezerstörer?  
 Dürfen wir Ihnen ein absolut unschädliches, 3. sauerstoffreiches Waschmittel empfehlen? Es macht Seifenzusätze vollständig überflüssig!

## Goldperle

Schreibseife

**Enorm billiges Schuh-Angebot!**  
 für Freitag, Sonnabend und Montag.

Schwarze Kinderstiefel . . . . .	27/00	<b>5.90</b>
Schwarze Kinderstiefel . . . . .	31/35	<b>6.70</b>
Schwarze Burschen- und Mädchenstiefel . . . . .	30/38	<b>8.70</b>
Herren-Arbeitsstiefel . . . . .	40/46	<b>9.50</b>
(mit und ohne Befähigung)		
Herren-Sträßenstiefel . . . . .		<b>10.50</b>
Eleg. Damen-Halbschuhe . . . . .		<b>6.90</b>
(moderne Spitze und runde Form)		
weit unter Preis!		
1 Posten Rindleder-Kinderstiefel . . . . .	27/29	<b>4.90</b>
Filzschuhe und Pantoffeln		
in guten Qualitäten, ganz besonders billig!		

**Gebr. Goldmann**  
 — Merseburg, Kleine Ritterstraße 12. —

**Achtung! Billige Preise! Achtung!**  
 Schweinefleisch a Pfund Mart . . . . . 0,90  
 pa. hausflächene Wurst Mart . . . . . 1,00  
 Gebäckes aus reinem Schwf. a Pfd. . . . . 1,00  
 Rindfleisch, Speck, Schinken, Kalb, Fett, Serdelwurst, alles aus eigener Schlachtung und in althergebrachter Güte zu billigen Preisen vorrätig.  
**Nachsch. überet Gr. Ritterstr. 12.**

**Svalöfs Goldgerste**  
 Original anerkannt,  
**Svalöfs Goldhafer**  
 Original anerkannt, hat abgesehen vom Konsumverein Merseburg e. G. m. b. H. Zweigstelle der Zentralgenossenschaft zum Feinverleihen, Bedarfsartikel, e. G. m. b. H., Halle a. S.

**Empfehle als besonders preiswert:**

Blusenstreifen in schönen Streifen	<b>1.60</b>
Schiffen (Baumwolle)	<b>1.85</b>
Schiffen (Schleimolle) in v. Waffern	<b>2.25</b>
Cheviot rein Wolle	
Popeline in reiziger Auswahl	

**Fritz Voigt**  
 A. Günthers Nachf. — Markt 29.

**Kranzbinderei**  
 in jeder Preislage bei billiger — Berechnung führt aus —  
**Kendel, Hirtenstraße 14, pt.**



**Ich bin errentet — weil Sie erkennen**  
 dass Ihnen die kürzentsprechendste Anschaffung der „Diplomat“-Klein-Schreibmaschine“ in Verbindung mit ihrer unvergleichlich niedrigen Preisstellung von keinem zweiten Fabrikat an Brauchbarkeit, Stabilität und Vollendung überbügelt werden kann, als **Selbstverständlichkeit einleuchtet:**  
 Warum hat sich nun der interessant eingemessene für unser Spezialfabrikat zu entscheiden? Hören Sie die Vorteile unserer „Diplomat“! Inzelleos Sichtschritte, Robuster Anschlag, Schreibbenneigkeit, Ausdauer, gefällige Form, Austauschbares Typensystem für alle Kultursprachen und Schriftarten, Normalbreiter Wagen, Solomasteller usw.  
 Die bestausgerüstete, billigste und dabei zweckmäßigste Kleinschreibmaschine hoher Dauerhaftigkeit!  
 Preis incl. eigenem Verschlusskasten nur Goldmark 50.—  
 Zahlung auch in zwei Raten postatort.  
 Versand erfolgt gegen Voreinsendung des Betrages (was am vorteilhaftesten auf unser Postcheckkonto 14072 Amt Stuttgart geschieht, vollständig postalisch, d. h. Fracht und Verpackung zu unseren Lasten. Prospekt u. Schriftproben stehen bereitwilligst zu Diensten.  
**Blausiegel G. m. b. H., Stuttgart**  
 Spezial-Fabrikation von Klein-Schreibmaschinen  
 Blausiegelstrasse 48 • Fernsprecher 513  
 Bestellen Sie sich nachstehenden Bestellzettel

**Bestellzettel.**  
 Ich erwachen um Lieferung von:  
 „Diplomat“-Kleinschreibmaschine  
 zum angegebenen Preise von Goldmark 50.—  
 Der Betrag liegt bei mir auf der Postcheckkonto 14072 Amt Stuttgart einbezahlt.  
 Name deutlich: \_\_\_\_\_  
 Wohnort: \_\_\_\_\_  
 Strasse: \_\_\_\_\_  
 Merseburger Korrespondent





### Am Rande des Rado.

Von Fritz Rupp.

Der Zuschauer hatte die hohe Dame mit ihrem schiefen Schilde vor sich. Wir sahen in einem Saal, das sich langsam zu dem hohen Bäume wendete, und begannen bereits die abschließende Szene der beiden letzten Auftritte zu empfinden. Eine lebhafte Episode der Komposition, die eine weitere Episode, die den beiden Hauptfiguren gewidmet ist, wenn er sich der Ausarbeitung gewissermaßen nähert.

Nachdem der Zuschauer nicht gekommen, das Wunder der beiden letzten Auftritte zu erleben, und wir sahen den Schluß der beiden letzten Auftritte vor sich. Über die beiden letzten Auftritte der beiden letzten Auftritte, die sich in dem Saal der beiden letzten Auftritte abspielte, die sich in dem Saal der beiden letzten Auftritte abspielte, die sich in dem Saal der beiden letzten Auftritte abspielte.

Das Publikum hat sich den beiden letzten Auftritten gewidmet. Das Publikum hat sich den beiden letzten Auftritten gewidmet. Das Publikum hat sich den beiden letzten Auftritten gewidmet. Das Publikum hat sich den beiden letzten Auftritten gewidmet. Das Publikum hat sich den beiden letzten Auftritten gewidmet.

Das Publikum hat sich den beiden letzten Auftritten gewidmet. Das Publikum hat sich den beiden letzten Auftritten gewidmet. Das Publikum hat sich den beiden letzten Auftritten gewidmet. Das Publikum hat sich den beiden letzten Auftritten gewidmet. Das Publikum hat sich den beiden letzten Auftritten gewidmet.

als nach Norden geranda. Da aber jeder irgendwo heraufsteigende Berg zu einem verschleierten Götze gerinnt wird. Der Strand wird von einem großen Meer umgeben. Die immerwährenden Wellen werden durch die Klänge der Orgel begleitet. Die Orgel wird durch die Klänge der Orgel begleitet. Die Orgel wird durch die Klänge der Orgel begleitet.

Die Orgel wird durch die Klänge der Orgel begleitet. Die Orgel wird durch die Klänge der Orgel begleitet. Die Orgel wird durch die Klänge der Orgel begleitet. Die Orgel wird durch die Klänge der Orgel begleitet. Die Orgel wird durch die Klänge der Orgel begleitet.

Der Zuschauer hat sich den beiden letzten Auftritten gewidmet. Der Zuschauer hat sich den beiden letzten Auftritten gewidmet. Der Zuschauer hat sich den beiden letzten Auftritten gewidmet. Der Zuschauer hat sich den beiden letzten Auftritten gewidmet. Der Zuschauer hat sich den beiden letzten Auftritten gewidmet.

Der Zuschauer hat sich den beiden letzten Auftritten gewidmet. Der Zuschauer hat sich den beiden letzten Auftritten gewidmet. Der Zuschauer hat sich den beiden letzten Auftritten gewidmet. Der Zuschauer hat sich den beiden letzten Auftritten gewidmet. Der Zuschauer hat sich den beiden letzten Auftritten gewidmet.

Das Publikum hat sich den beiden letzten Auftritten gewidmet. Das Publikum hat sich den beiden letzten Auftritten gewidmet. Das Publikum hat sich den beiden letzten Auftritten gewidmet. Das Publikum hat sich den beiden letzten Auftritten gewidmet. Das Publikum hat sich den beiden letzten Auftritten gewidmet.

Das Publikum hat sich den beiden letzten Auftritten gewidmet. Das Publikum hat sich den beiden letzten Auftritten gewidmet. Das Publikum hat sich den beiden letzten Auftritten gewidmet. Das Publikum hat sich den beiden letzten Auftritten gewidmet. Das Publikum hat sich den beiden letzten Auftritten gewidmet.

Die Orgel wird durch die Klänge der Orgel begleitet. Die Orgel wird durch die Klänge der Orgel begleitet. Die Orgel wird durch die Klänge der Orgel begleitet. Die Orgel wird durch die Klänge der Orgel begleitet. Die Orgel wird durch die Klänge der Orgel begleitet.

Die Orgel wird durch die Klänge der Orgel begleitet. Die Orgel wird durch die Klänge der Orgel begleitet. Die Orgel wird durch die Klänge der Orgel begleitet. Die Orgel wird durch die Klänge der Orgel begleitet. Die Orgel wird durch die Klänge der Orgel begleitet.

Das Publikum hat sich den beiden letzten Auftritten gewidmet. Das Publikum hat sich den beiden letzten Auftritten gewidmet. Das Publikum hat sich den beiden letzten Auftritten gewidmet. Das Publikum hat sich den beiden letzten Auftritten gewidmet. Das Publikum hat sich den beiden letzten Auftritten gewidmet.

Das Publikum hat sich den beiden letzten Auftritten gewidmet. Das Publikum hat sich den beiden letzten Auftritten gewidmet. Das Publikum hat sich den beiden letzten Auftritten gewidmet. Das Publikum hat sich den beiden letzten Auftritten gewidmet. Das Publikum hat sich den beiden letzten Auftritten gewidmet.

Das Publikum hat sich den beiden letzten Auftritten gewidmet. Das Publikum hat sich den beiden letzten Auftritten gewidmet. Das Publikum hat sich den beiden letzten Auftritten gewidmet. Das Publikum hat sich den beiden letzten Auftritten gewidmet. Das Publikum hat sich den beiden letzten Auftritten gewidmet.

Das Publikum hat sich den beiden letzten Auftritten gewidmet. Das Publikum hat sich den beiden letzten Auftritten gewidmet. Das Publikum hat sich den beiden letzten Auftritten gewidmet. Das Publikum hat sich den beiden letzten Auftritten gewidmet. Das Publikum hat sich den beiden letzten Auftritten gewidmet.

Die Orgel wird durch die Klänge der Orgel begleitet. Die Orgel wird durch die Klänge der Orgel begleitet. Die Orgel wird durch die Klänge der Orgel begleitet. Die Orgel wird durch die Klänge der Orgel begleitet. Die Orgel wird durch die Klänge der Orgel begleitet.

Die Orgel wird durch die Klänge der Orgel begleitet. Die Orgel wird durch die Klänge der Orgel begleitet. Die Orgel wird durch die Klänge der Orgel begleitet. Die Orgel wird durch die Klänge der Orgel begleitet. Die Orgel wird durch die Klänge der Orgel begleitet.

Das Publikum hat sich den beiden letzten Auftritten gewidmet. Das Publikum hat sich den beiden letzten Auftritten gewidmet. Das Publikum hat sich den beiden letzten Auftritten gewidmet. Das Publikum hat sich den beiden letzten Auftritten gewidmet. Das Publikum hat sich den beiden letzten Auftritten gewidmet.

Das Publikum hat sich den beiden letzten Auftritten gewidmet. Das Publikum hat sich den beiden letzten Auftritten gewidmet. Das Publikum hat sich den beiden letzten Auftritten gewidmet. Das Publikum hat sich den beiden letzten Auftritten gewidmet. Das Publikum hat sich den beiden letzten Auftritten gewidmet.

Das Publikum hat sich den beiden letzten Auftritten gewidmet. Das Publikum hat sich den beiden letzten Auftritten gewidmet. Das Publikum hat sich den beiden letzten Auftritten gewidmet. Das Publikum hat sich den beiden letzten Auftritten gewidmet. Das Publikum hat sich den beiden letzten Auftritten gewidmet.

Das Publikum hat sich den beiden letzten Auftritten gewidmet. Das Publikum hat sich den beiden letzten Auftritten gewidmet. Das Publikum hat sich den beiden letzten Auftritten gewidmet. Das Publikum hat sich den beiden letzten Auftritten gewidmet. Das Publikum hat sich den beiden letzten Auftritten gewidmet.

Die Orgel wird durch die Klänge der Orgel begleitet. Die Orgel wird durch die Klänge der Orgel begleitet. Die Orgel wird durch die Klänge der Orgel begleitet. Die Orgel wird durch die Klänge der Orgel begleitet. Die Orgel wird durch die Klänge der Orgel begleitet.

Die Orgel wird durch die Klänge der Orgel begleitet. Die Orgel wird durch die Klänge der Orgel begleitet. Die Orgel wird durch die Klänge der Orgel begleitet. Die Orgel wird durch die Klänge der Orgel begleitet. Die Orgel wird durch die Klänge der Orgel begleitet.

# Werbung

Allein der Fettgehalt entscheidet über die Qualität einer Seife. Feurio hat den höchsten Fettgehalt 20% Kerneisen enthalten nur 60%

Vereinigte Seifenfabriken Stuttgart G.G.

**10 Mart**

In Kapfeler-Arbeitsstunde 40-46 mit Eisen, nur beste Arbeit.

**Schuhhaus von Schreient**

13 Kleine Ritterstraße 13

Spezialne Hausfrauen laufen:

Goldfrische Eier . . . Stück 12

Schweine-Schmalz . . . Pfd. 75

Pa. Weizenmehl . . . Pfd. 28

feinst. ger. Rippenspeck . . . Pfd. 95

**U. Speiser,**

Dreie Straße 13

fl. Bücklinge . . . a Pfd. 40 Pf.

la Schnittmudeln . . . a Pfd. 28 Pf.

Gruppen . . . a Pfd. 22 Pf.

Vollreife Kurma . . . a Pfd. 22 Pf.

Heidelbeeren . . . a Pfd. 1.10 Mk.

**Emil Wolk, Roßmarkt.**

Die Gelegenheit ist günstig. Sie sind in

**Schuhwaren**

einzuhaben. Sie bieten an:

Herrn-Rindoch-Schnürstiefel . . . von Mk. 9.00 an

Damen-Schnür- und Spangenschuh . . . 8.50

Herrn-Rindoch-Schnürstiefel (rein Leder) . . . 8.50

Burschen-Schnürstiefel . . . 8.50

Kinder-Schnürstiefel 27/30 von Mk. 3.00 bis 3.25

Turnschuhe mit Chromleder, 38/42 . . . 3.50

Lang- und Halbtiefel, bestes bairisches Fabrikat. Alle Sorten eleganter Schuhe und Stiefel in reicher Auswahl!

**Rich. Schmidt jr.**

Schuhmachermeister. Seltenebestel 3-5.

**Beste Bezugsquelle für**

**Wiedervertäufner u. Gastwirte**

**ist Meier's**

**Zigarrenhaus**

Mereburg, Tel. 546 Am Bahnhof 6.

Alle Bestellungen werden auch durch meinen Reisenden entgegen genommen!

**Alle Druckerarbeiten für Handel u. Industrie**

Massenanlagen, Werke, Prospekte, Rechnungen usw. Schnellste Lieferung. - Preiswerte Ausführung.

**Buchdruckerei H. Köhner**

Fernsprecher 406. - - - - - Kl. Ritterstraße 3.

**Erstl. Mecklenburg. Dauerwurst!**

**9 Pfund-Paket G. M. 19.- frei Haus.**

Inhalt: 6 Pfund Mettwurst

1 - Leberwurst

1 - Mettwurst

1 - Leberwurst

1 - Mettwurst

Ein u. Verkaufsstelle in Nordw. Ergebnisse G. M. D. Ostfriesen-Str. 20. Seltenebestel 3-5. - - - - - Kl. Ritterstraße 3.

**Jungenieur-Akademie**

(Gemeinnützige) Wissensa- u. Oesterreich. Progr. d. S. 1904.

**Lüchziger Reisender,**

allein der Fettgehalt entscheidet über die Qualität einer Seife. Feurio hat den höchsten Fettgehalt 20% Kerneisen enthalten nur 60%



# Merseburger Korrespondent

Gründet 1847, redigiert von Hermann von Gumbel und Wilhelm von Gumbel. Für die Ausgabe: 200 Exemplare. Preis 10 Pfennig. Abonnement: 10 Mark jährlich. Einzelhefte: 1 Mark. Druck: Gumbel & Co., Merseburg.

**Neueste Nachrichten für Stadt und Kreis Merseburg**  
Herausgeber: Dr. Gumbel  
Redaktion: Am Hauslichen Herd  
Verlag: Gumbel & Co., Merseburg

Verantwortlich: Dr. Gumbel  
Druck: Gumbel & Co., Merseburg  
Verlag: Gumbel & Co., Merseburg

Ar. 27 Freitag den 1. Februar 1924 50. Jahrg.

## Die Sachverständigen an der Arbeit.

Die beiden von der Reparationskommission eingesetzten Sachverständigenkommissionen haben es im Interesse einer geordneten Arbeit für zweckmäßig erachtet, vorübergehend in Berlin selbst zu tagen, da sich in naturgemäß die beste Möglichkeit bietet, mit allen in Frage kommenden Persönlichkeiten zu konferieren, Angaben nachzufragen und an Ort und Stelle ein Bild von den Verhältnissen in Deutschland zu machen. Auf die Reichsregierung allein ist nicht zu verfallen, um diese Arbeiten der Sachverständigen zu fördern, hat in der Weisung, die bei dem Einlangen des ersten Sachverständigenkommissionen noch einmal nachdrücklich betont. Obwohl die in Frage kommenden Beamten, wie auch alles Material, das der Ausschuss zu lesen wünscht, wird den Sachverständigen zur Verfügung stehen. Eine umfangreiche Druckschrift über die deutsche Wirtschaft, Währung und Finanzen ist den Mitgliedern der Ausschüsse von der Reichsregierung sofort zugesandt worden, um gewissermaßen eine Grundlage für die Verhandlungen und Untersuchungen des Ausschusses zu liefern.

Die Aufgabe der Sachverständigen ist keineswegs leicht zu lösen. Der Ausschuss für Währung und Finanzen wird sich mit der Sachverständigenkommission für Währung und Finanzen auseinandersetzen müssen. In Berlin die Beratungen über die zu beschaffende deutsche Goldnotenbank fortsetzen. Wenn auch die Grundzüge des Projektes bereits feststehen, so bleibt doch noch eine Reihe von Einzelheiten zu klären. Wie schon im Namen des Ausschusses zum Ausdruck gebracht ist, wird dieser Ausschuss sich vor allem dem Staatshaushalt zuwenden. Die Druckschrift, die den Sachverständigen überreicht ist, enthält denn auch den von der Regierung aufgestellten Haushaltsplan des Reiches in Weib für 1924. Nach langer Zeit, in der wegen des Währungssturzes die Aufstellung eines Haushaltsplan für ein Jahr nicht möglich war, ist es nun endlich gelungen, den Haushaltsplan für 1924 aufzustellen. Der Haushaltsplan für 1924 enthält die Einnahmen und Ausgaben des Reiches, die im Vergleich mit dem Haushaltsplan für 1923 einen Überschuss von nicht ganz 200 Millionen Reichsmark ergibt. Voraussetzung ist dabei allerdings, daß die Wirtschaftseinheit im besetzten und unbefreiten Gebiet in vollem Umfang wiederhergestellt wird, daß die Verwaltungs- und Steuerbehörden des Reiches und der beteiligten Länder in den besetzten Gebieten wieder besteht und daß die nach dem allgemeinen Frieden und Wohlstand der Reichsbevölkerung zu erwartenden Einnahmen des öffentlichen Reichs- und Landeshaushalts zuzüglich. Wird diese Voraussetzung nicht erfüllt, d. h., bei Fortdauer des gegenwärtigen Zustandes würden die Einnahmen zum 200 Millionen Reichsmark weniger erbringen, als der Vorschlag vorsieht, d. h., es würde ein Defizit entstehen. Außer Anlaß gegeben ist bei dem gegenwärtigen Haushaltsplan im übrigen der Etat der Reichsbahn und der Reichspost, da beide ja bekanntlich mit dem 1. April aus dem allgemeinen Finanzverwaltungsausschuss und für sich selbst zu sorgen haben werden. Das ganze Bild umfaßt sich auf eine Seite, jedoch ist das Material, das Sachverständigen für die Bearbeitung ihrer Aufgaben erforderlich ist, sehr umfangreich. Die Sachverständigenkommissionen sind daher mit dem Material, das ihnen zur Verfügung steht, sehr reichlich ausgestattet.

Die Aufgabe des zweiten Ausschusses, der sich bekanntlich mit der Kapitalfrage zu befassen hat, ist nicht minder kompliziert. Wie schon früher betont wurde, wird es nicht möglich sein, einen Ausschuss für Währung und Finanzen zu bilden, der sich ausschließlich mit der Kapitalfrage befaßt. Die Sachverständigenkommissionen sind daher mit dem Material, das ihnen zur Verfügung steht, sehr reichlich ausgestattet. Die Sachverständigenkommissionen sind daher mit dem Material, das ihnen zur Verfügung steht, sehr reichlich ausgestattet.

## Abzug der Separatisten aus Wiesbaden!

Frankfurt a. M., 1. Febr. (Drohmelung unserer Berliner Schriftleitung.) Die Separatisten haben im Laufe der letzten Nacht die öffentlichen Gebäude in Wiesbaden, die sie noch besetzt hielten, das Regierungspräsidium, das Landratsamt, das Landeshaus und das Rathaus geräumt und die Stadt verlassen. Die grün-roten Separatisten, die gestern noch auf dem besetzten Gelände wachte, sind entzogen worden. Erst nach dem Abzug der Separatisten hat sich die Stadt wieder normalisiert, in welcher den Abzug der Separatisten in den von ihnen besetzten Gebäuden geschah. Es ist sofort photographische Aufnahmen gemacht worden, um dem Ansehen - soweit es darüber noch im Zweifel sein sollte - ein ungetrübtes Urteil, über die Qualität dieser Kulturträger zu ermöglichen.

### Der Separatistenunfug in der Pfalz.

Die Separatisten verüben die Stadt in Kandel. Kandel, 1. Febr. Die Separatisten wollen hier die separatistische Forderung setzen, die aber vom Bürgermeister zurückgewiesen wurde. Ein Separatist raubte außerdem auf der Stadtstraße ein Goldstück. Der Bürgermeister wandte sich daraufhin um Schutz an den französischen Bezirkskommissar von Bismarck. Dieser, der anordnete, daß die Straße nicht gesperrt und daß das geraubte Gold zurückgeholt werde, ließ nachgehend.

Die Sachverständigenkommissionen sind daher mit dem Material, das ihnen zur Verfügung steht, sehr reichlich ausgestattet. Die Sachverständigenkommissionen sind daher mit dem Material, das ihnen zur Verfügung steht, sehr reichlich ausgestattet.

Die Sachverständigenkommissionen sind daher mit dem Material, das ihnen zur Verfügung steht, sehr reichlich ausgestattet. Die Sachverständigenkommissionen sind daher mit dem Material, das ihnen zur Verfügung steht, sehr reichlich ausgestattet.

## Die Sachverständigen-Ausschüsse in Berlin.

Die ersten Besprechungen. Berlin, 1. Febr. Der zweite Sachverständigenkommissionen sind heute nachmittag 3 Uhr unter Vorsitz des Reichsministers für Währung und Finanzen in der Reichshausung in Berlin zusammengekommen. Die Besprechungen wurden von dem Reichsminister für Währung und Finanzen geleitet. Die Sachverständigenkommissionen sind daher mit dem Material, das ihnen zur Verfügung steht, sehr reichlich ausgestattet.

### Empfang der Mitglieder der Reparationskommission durch den Reichskanzler.

Berlin, 1. Febr. Die Mitglieder der Kommission der Reparationskommission für Kapitalkasse, die gestern abend in Berlin eingetroffen sind, wurden gestern von Reichskanzler

in Berlin der an den Untersuchungen des Reiches beteiligten Reichsminister empfangen. Der Kanzler begrüßte die Herren namens der Reichsregierung und sagte u. a.: Die deutsche Regierung ist sehr lebhaft interessiert daran, daß in der Frage der Abschaffung und Rückführung der deutschen Kapitalien im Ausland, die seit Jahren den Streit der Meinungen der ganzen Welt bildet, von so sachverständiger Seite Feststellungen getroffen werden. Seitens der deutschen Regierungswelt wird alles getrieben, ihnen ihre Aufgabe zu erleichtern, und ihre Fragen werden mit voller Ehrlichkeit und Willensrichtung beantwortet werden. Der Reichsminister des Reiches hat seine Aufgabe hierin u. a. daß es gelingen werde, die Untersuchungen mit tatsächlicher Befriedigung erfolgreich durchzuführen.

### Unerhörte Forderungen der Franzosen.

Die Forderungen der Franzosen. Die Regierung verlangt für die nächsten Tage die Übergabe von täglich 4000 offenen Wagen mit der Erklärung, daß beim Ausbleiben dieser Wagen schwere Folgen für die Wirtschaft entstehen würden. Wie wir von uninteressierter Seite hören, kann die Reichsregierung ohne empfindliche Schwierigkeiten diese Forderungen zu erfüllen, was jedoch wegen unzulässiger Forderungen nicht möglich ist.

### England und die Kapitalfrage.

Paris, 1. Febr. Der „Temps“ behauptet, die Maßnahme aus London, daß die englische Regierung es ablehne, die Kapitalfrage vor die Reparationskonferenz zu bringen, sei in Paris bisher noch nicht bestätigt. Der englische Botschafter habe sich bei dem Reichsminister für Währung und Finanzen, einen Bericht des Generalstabes über die Lage der Dinge und seinen Auftrag gehabt, irgendeine Mitteilung anzufordern.

### Abwärtende Haltung Englands.

Paris, 1. Febr. Der „Temps“ behauptet, die Maßnahme aus London, daß die englische Regierung es ablehne, die Kapitalfrage vor die Reparationskonferenz zu bringen, sei in Paris bisher noch nicht bestätigt. Der englische Botschafter habe sich bei dem Reichsminister für Währung und Finanzen, einen Bericht des Generalstabes über die Lage der Dinge und seinen Auftrag gehabt, irgendeine Mitteilung anzufordern.

### Dollar unverändert.

Nach dem heutigen Berliner Devisenmarkt notieren: 1 holländischer Gulden 157.063 Geld, 1758.977 Brief; 1 Pfund Sterling 18.054.750 Geld, 18.145.250 Brief; 1 Schweizer Franc 107.956 Geld, 108.243 Brief; 1 Schweizer Franc 107.956 Geld, 108.243 Brief. (In Millionen Reichsmark.)

### Glumereien in Japan.

London, 1. Febr. (Drohmelung unserer Berliner Schriftleitung.) In Tokio sind seit einigen Tagen englische politische Flüchtlinge angekommen, die die Regierung verurteilt haben, als Politikreferent eingekerkert. Der Botschafter der britischen Regierung, Lord Curzon, hat sich mit dem japanischen Botschafter in Tokio über die Angelegenheit auseinandergesetzt. Der Botschafter hat sich mit dem japanischen Botschafter in Tokio über die Angelegenheit auseinandergesetzt.

### Polen antwortet.

London, 1. Febr. (Drohmelung unserer Berliner Schriftleitung.) Die französische Botschafterin in Warschau hat heute dem polnischen Botschafter in London eine Antwort auf seine Schreiben des Präsidenten des britischen Reiches überreicht.

### Der iranzösischen Währungsreform.

Paris, 1. Febr. (Drohmelung unserer Berliner Schriftleitung.) Die französische Botschafterin in London hat heute dem polnischen Botschafter in London eine Antwort auf seine Schreiben des Präsidenten des britischen Reiches überreicht.

### Die deutsche Goldnotenbank.

Reichsbankpräsident Schacht für schnelle Errichtung der Goldnotenbank. Die Sachverständigenkommissionen sind daher mit dem Material, das ihnen zur Verfügung steht, sehr reichlich ausgestattet.

### Die ungeheuren Kosten der Belagungskosten.

Die ungeheuren Kosten der Belagungskosten. Die Sachverständigenkommissionen sind daher mit dem Material, das ihnen zur Verfügung steht, sehr reichlich ausgestattet.

### Die deutsche Goldnotenbank.

Reichsbankpräsident Schacht für schnelle Errichtung der Goldnotenbank. Die Sachverständigenkommissionen sind daher mit dem Material, das ihnen zur Verfügung steht, sehr reichlich ausgestattet.

### Die deutsche Goldnotenbank.

Reichsbankpräsident Schacht für schnelle Errichtung der Goldnotenbank. Die Sachverständigenkommissionen sind daher mit dem Material, das ihnen zur Verfügung steht, sehr reichlich ausgestattet.

### Die deutsche Goldnotenbank.

Reichsbankpräsident Schacht für schnelle Errichtung der Goldnotenbank. Die Sachverständigenkommissionen sind daher mit dem Material, das ihnen zur Verfügung steht, sehr reichlich ausgestattet.

### Die deutsche Goldnotenbank.

Reichsbankpräsident Schacht für schnelle Errichtung der Goldnotenbank. Die Sachverständigenkommissionen sind daher mit dem Material, das ihnen zur Verfügung steht, sehr reichlich ausgestattet.